

gätt das gältt ab dem bomgarten am Kappff, / stost zü zwain sitten an Fetzer, oben an santt Lütziß gütt, vnden an die / sträßß.

26 E VII kl' *Polycarpi presbyteri.*¹

27 F VI kl' *Johannis Crisostomi.*

16 d. plebano²

(3b) Item Burckartt Lamperter hätt gelon an sin jarzitt xvi dn., / das man jm sol han ain selmesß vnd sin gedennen an der kanzel, / vnd gätt das gealtt³ ab ainem mad, litt vnder Hansen von Endles husß, / stostt zü den zwain sitten an die allmain, zü der dritten an Lienhartt / Ribin, zü der vierden an Caspar Gäsßners mad. (15) Nendlen.

28 G V kl' *Octava S. Agnetis virginis.*

fol. 3

1 s. 8 d. plebano

(1) Item Martin Walser, Anna vxor eius vnd irÿ kind hond geordniatt j s. dn., viij dn., daz man Martin Walsers / vnd Annun siner husfrowen gedenk ewenklich an der kanzel, iiij dn. an ir iarzitt, vnd gaut daz gelt ab der / hofstatt, da Andras vffsicht, stosset obna nider an Hantollis lechengütt, zü der andren sitten an des Zellers / gütt, zü der dritten sitten an Hansen von Nendlen gütt.

29 A IIII kl' *Valerii episcopi.*

30 B III kl' *Adelgundis virginis.*

1 s. plebano

(1) Item Vrsel Mündlin hat gelon j s. dn. ge'cz, daz ain lüt-priester ir söll ällÿ iar ain selmess sprechen; / vnd wenn der priester die mess nit sprich, so ist der s. dn. verfallen des selben iar sant Martin; vnd / gaut der s. dn. ab aim Britschen, lit vnder den garten, stosset obna Bernhart Marxar an die grossen Bünten, / ze der andren sitten an Kröls vnd Stächilins, vnda an der pfond Britschen, ze der vierden sitten an / mins herren von Brandis. Git Rüdÿs Schribers sälgen erben.

1 folgt von neuzeitlicher Bleistiftschrift: plebano ibidem. — 2 ein weiterer Randvermerk, worin Nendlen steht, ist verblasst. — 3 a über e.